

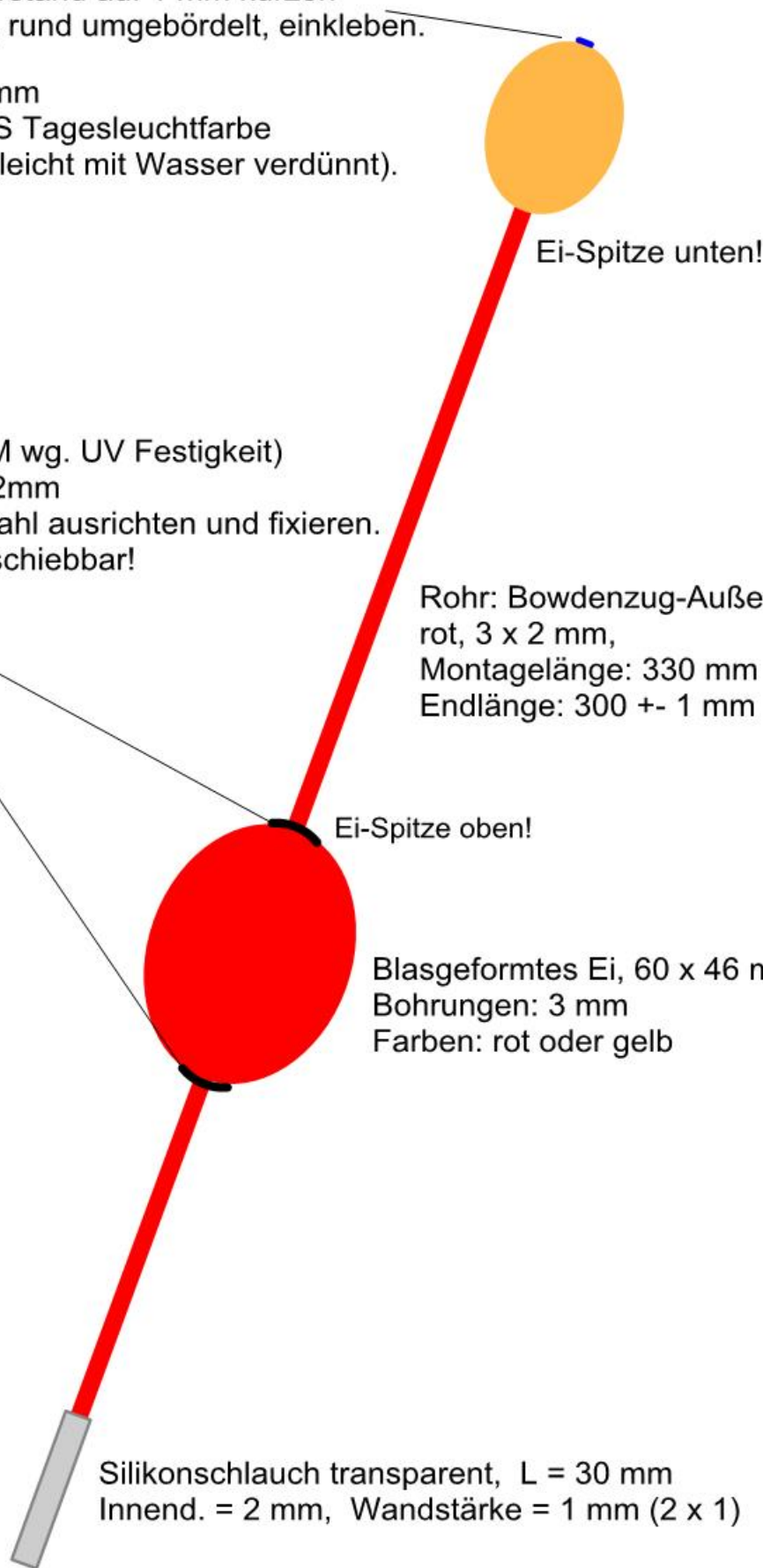
1. Ei aufschieben (Überstand 30 mm), verkleben und Tauchlackieren
2. Nach dem Trocknen Überstand auf 1 mm kürzen
3. Adernendhülse 1,5 qmm, rund umgebördelt, einkleben.

Blasgeformtes Ei, 38 x 28 mm
 Tauchlackierung mit LUKAS Tagesleuchtfarbe
 Signalrot oder Signalgelb (leicht mit Wasser verdünnt).
 Bohrungen: 3 mm

Dichtungsgummi 1 mm (EPDM wg. UV Festigkeit)
 Außend. = 14 mm Innend. = 2mm
 Zum Kleben mit 3 mm Rundstahl ausrichten und fixieren.
 Schwimmkörper am Rohr verschiebbar!

Rohr: Bowdenzug-Außenrohr der Fa. Krick
 rot, 3 x 2 mm,
 Montagelänge: 330 mm
 Endlänge: 300 +/- 1 mm

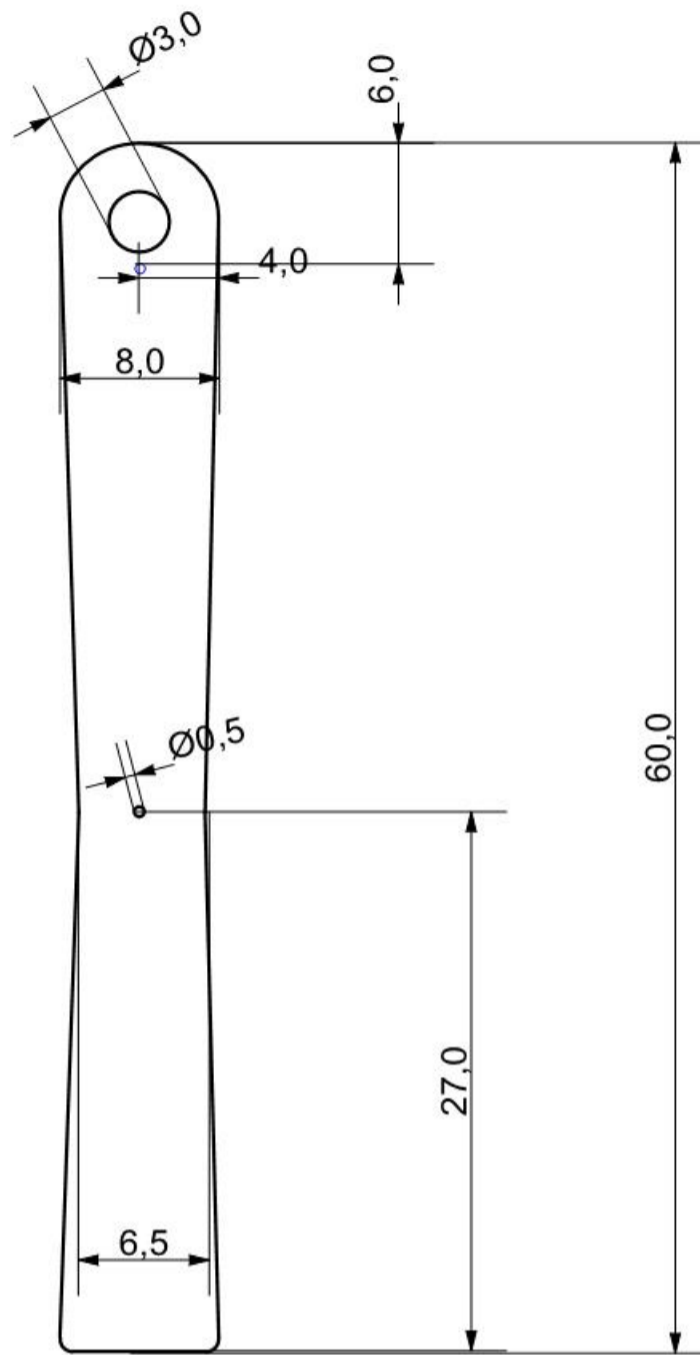
Silikonschlauch transparent, L = 30 mm
 Innend. = 2 mm, Wandstärke = 1 mm (2 x 1)



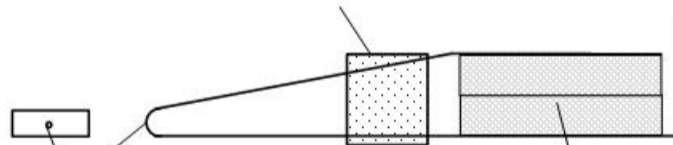
Gesamtgewicht 9 Gramm

Kleber für alle Verklebungen: Sekundenkleber mittelflüssig.

Renken-Ei							
				Datum	Name	<i>Schwimmer</i>	
				Bearb.	16.12.2014		
				Gepr.			
				Gepr.			
Maßstab 1:2,25				18.01.2010			
Zust.	Änderung	Datum	Name	Ers. für		Ers. durch	



Silikonschlauch 5 x 1 (Innend. x Wandstärke), L = 4 mm



Bohrung 0,5 mm, mittig (nach dem Biegen nachbearbeiten!)

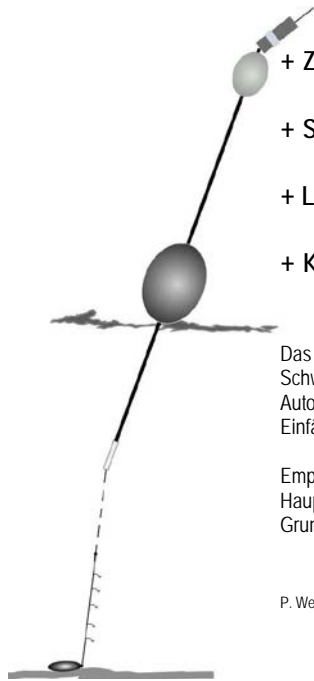
Dichtungsprofil B = 9 mm für Spalt 1 - 5 mm
 (Schaumstoff offen, grobporig: Tesa Moll Universal
 Schaumstoffdichtung, 9 x 6 mm)

Renken-Ei				Maßstab 1:0,5			
				PET, klar, 0,5 mm			
				Datum	Name	<i>Automatik-Stopper</i>	
				Bearb.	16.12.2014		
				Gepr.			
				Gepr.			
01		18.01.2010					
Zust.	Änderung	Datum	Name	Ers. für		Ers. durch	

Renken-Ei

Schwimmer und Automat-Stopper für das Hegeangeln

Stellt sich automatisch auf die Tiefe ein!



- + Zeigt die Wassertiefe
- + Schwimmkörper verstellbar
- + Leicht und aerodynamisch
- + Kein Einschneiden der Schnur

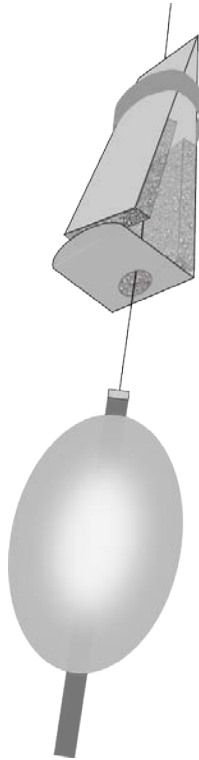
Das Renken-Ei besteht aus:
Schwimmer
Automatik-Stopper
Einfädler (Monofilschnur)

Empfehlung:
Hauptschnur: Monofil 0,16 bis 0,22 mm
Grundblei: mindestens 30 Gramm

P. Wenter Juli 2014

Renken-Ei

Stellt sich automatisch auf die Tiefe ein!



Automatik-Stopper montieren: Gummiring lockern und die Angelschnur wie im Bild links gezeigt einfädeln.

Schwimmer montieren: Einfädler doppelt legen, von oben einführen und die Angelschnur durchziehen. Vor dem Wirbel eine Perle setzen.

Einstellen: Den Automat-Stopper nass machen. Den Gummiring so weit verschieben, dass das die Montage leicht gebremst, aber zügig absinkt.

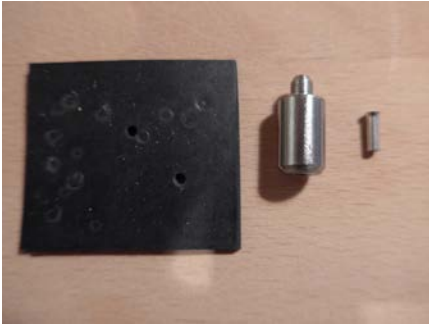
Angeln am Grund: Der Schwimmer stellt sich nach dem Absinken des Bleis schräg. Bei einem Renkenbiss fällt er um. Der Schwimmkörpers kann bis ca. 5 cm zum oberen oder 8 cm zum unteren Ende verstellt werden. Damit das Blei senkrecht unter dem Schwimmer absinkt, bremst man nach dem Auswerfen kurz den Schnurablauf. Bei kräftigen Weitwürfen muss die Wassertiefe mindestens 5 Meter betragen, weil der Schwimmer durch den Luftwiderstand an der Schnur nach oben rutscht!

Wassertiefe anzeigen: Der Automat-Stopper bleibt beim Einholen in der letzten Stellung stehen und markiert die Wassertiefe.

In der Schwebe (Tragkraft max. 40 Gramm): Angeln mit Schnurstopper: Gummiring des Automat-Stoppers ganz zurückschieben und Stopperknoten anbringen. Alternative: Vom Boot aus kann man den Automat-Stopper so fest einstellen, dass die Montage auch ohne Schnurstopper in der Schwebe bleibt.

Herstellung der oberen Endhülse aus einer Adernendhülse für 1,5 mm²

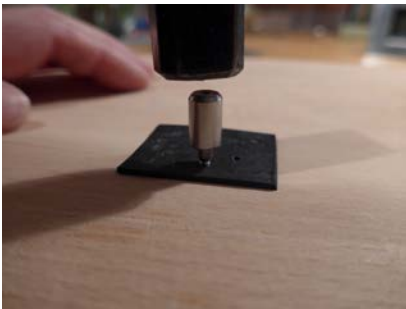
1. Gummiplatte, Lehre und Hülse



2. Adernendhülse in der Lehre



3. Umbördeln



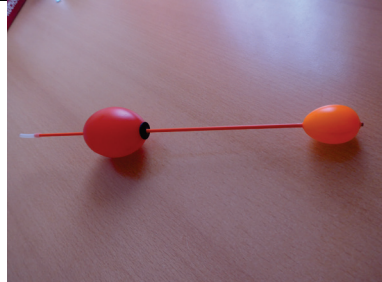
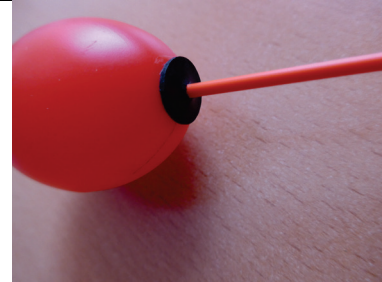

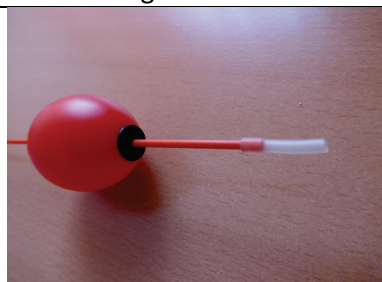

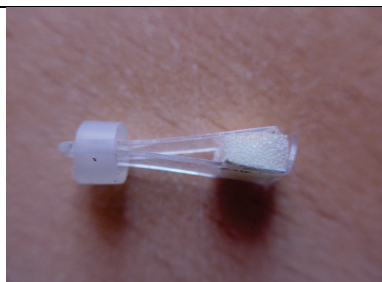



4. Vorher und fertig umbördelt



Tipps

Man muss sich nicht genau an die Konstruktion des Renken-Ei halten. Wichtig ist, dass die Pilotkugel sehr leicht gebaut ist und das Rohrteil unter dem Schwimmer ausreichend lang ist. Der Silikonschlauch am unteren Ende verhindert zuverlässig ein Einschneiden der Schnur. Am oberen Rohrende wäre er aber zu schwer. Deshalb wird hier eine Metalleinlage aus einer Adernendhülse verwendet. Deren Rand muss noch rund umgebördelt werden. Dazu schiebt man die Hülse in ein passendes, kurzes dünnes Rohr oder selbst gebastelte Lehre, und bördelt die Hülse mit leichten Hammerschlägen auf einer Gummiunterlage um. Siehe Beschreibung „Herstellung Endhülse“.

Der Automatik-Stopper muss sehr leicht gebaut sein. Das Material der "Bremsbacken" - offenporiger Schaumstoff, wie zum Beispiel von Türdichtungen – ist wichtig. Nur damit erhält man den passenden Unterschied zwischen Haft- und Gleitreibung. Der Bremsdruck, daher die passende Einstellung des Stoppers muss fein justierbar sein.

		
Renken-Ei gesamt	Renken-Ei Dichtung	Renken-Ei Pilot und Hülse
		
Renken-Ei unten	Automatik Stopper von oben	Automatik-Stopper seitlich
		
Automatik-Stopper offen	Automatik-Stopper Unterseite (Richtung Pose)	Automatik-Stopper Rohling